

Zusätzliche Aufgabe übernommen

Karlsruhe (pm). Mit dem altersbedingten Ausscheiden des Direktors der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten und Plastische Gesichtschirurgie an den St. Vincentius-Kliniken, Professor Dr. Jürgen Mertens, übernimmt diese Funktion seit 1. Juli die Chefärztin der HNO-Klinik am Diakonissenkrankenhaus, Professor Dr. Serena Preyer, zusätzlich.

Professor Dr. Preyer ist seit 2008 Chefärztin der HNO-Klinik am Diakonissenkrankenhaus und hat in dieser Zeit eine enge Kooperation mit den St. Vincentius-Kliniken etabliert, insbesondere mit der Klinik für Strahlentherapie, Radiologische Onkologie und Palliativmedizin unter der Leitung von Professor Dr. Johannes Claßen. Mit dem Ziel, die Versorgung von Patienten mit Tumorerkrankungen im HNO-Bereich zu verbessern, bieten die Kliniken bereits eine gemeinsame Sprechstunde an. Mit Preyer kommt nun auch ihre ausgewiesene onkologische Expertise an die St. Vincentius-Kliniken.

„Wir begrüßen Frau Prof. Preyer ganz herzlich in unserem Hause und freuen uns, mit der Nachfolge für die HNO-Klinik einen weiteren Schritt im Rahmen unserer Fusion mit dem Diakonissenkrankenhaus zu gehen“, erklärte Richard Wentges, Vorstandsvorsitzender der St.

Vincentius-Kliniken, bei Preyers feierlicher Einführung. Preyer absolvierte ihr Medizin-Studium in ihrer Geburtsstadt Hamburg. Dem Studium folgten mehrere Forschungsaufenthalte im Ausland, unter anderem in London und Washington (USA). 1990 schloss sie ihre Facharztausbildung an der Universitätsklinik Köln ab und wechselte an die Universitäts-HNO-Klinik Tübingen, wo sie ab 1992 zunächst als Oberärztin und ab 1999 als leitende Oberärztin tätig war.

Seit 2006 ist sie außerplanmäßige Professorin für das Fach HNO an der Universität Tübingen. „Ich freue mich sehr über die neue zu-

sätzliche Aufgabe an den St. Vincentius-Kliniken. Da wir seit einigen Jahren eng kooperieren, ist mir die Klinik bereits gut vertraut“, so Preyer. Am 1. Juni hat sie den Ohrenscherpunkt Karlsruhe („OS.Ka“) ins Leben gerufen. Dieser Schwerpunkt fasst alle Strukturen und Personen, die bei der Versorgung von Ohrpatienten beteiligt sind, in einer einheitlichen Organisationsstruktur zusammen.

Die Expertise der Ärzte und der Audiometristinnen, der Pflegekräfte und der Logopäden, die sich um die Ohrenkranken kümmern, wird gebündelt, um die Patienten künftig noch besser zu versorgen.



Professor Dr. Serena Preyer ist seit dem 1. Juli die HNO-Chefärztin der St. Vincentius-Kliniken.
Foto: Leidert